



LANS INFORMIERT

ÄNDERUNG DER BUSLINIEN

Information über die Fahrplanumstellung der VVT und die Auswirkungen auf Lans

GESCHICHTEN WEITERGEHEN

Die erste „Wanderung in Solidarität mit Geflüchteten“ führte auch durch Lans

LANS HAT EINEN VIZE-WELTMEISTER

Interview mit Armin Frauscher über sein Leben als Rodel-Profi



Die Schützenkompanie Lans lädt ein zum

SOMMER NACHTS FEST

Samstag, 29.07.2023
Drehscheibe - Open Air

"Ein Fest, wie es früher war"

Start: 16 Uhr

Einmarsch und Konzert der Musikkapelle Lans

Es spielen: "Die Stammtischmusikanten"

Die "Knopfsaitenmusig" aus Thaur

Es tanzt: eine Volkstanzgruppe

Ende: 23 Uhr

**Mit Holztanzboden, so wie früher
Musik ohne Verstärker, so wie früher
Getränke und Speisen, so wie früher**

Trachten und Lederhosen sind gern gesehen.
Die Schützenkompanie Lans freut sich auf Alt und Jung!



VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Lanserinnen und Lanser!

Was könnte besser auf die zweite Seite dieser Sommerausgabe unserer Zeitung passen, als die Einladung zum Sommerachtsfest der Schützen auf der Drehscheibe. Unser dortiger Dorfplatz ist voller Leben – und ich danke allen Vereinen und ihren Funktionären, allen Ehrenamtlichen in Lans, die dieses reiche Dorfleben ermöglichen.

Breiten Raum widmen wir in dieser Ausgabe dem neuen Fahrplan der VVT, der uns eine noch bessere Anbindung an den öffentlichen Verkehr bietet. Die neuen Linien und Taktfrequenzen sind das Ergebnis langwieriger und mitunter zäher Verhandlungen mit wechselnden Vertretern der VVT und mit den IVB, die vor über drei Jahren begannen. Ohne das große Engagement und die Expertise von Ludwig Schmutzhard und Bgm. Hannes Strobl, Aldrans, hätten wir nie ein solch gutes Ergebnis für das südöstliche Mittelgebirge erreicht. Ihnen danke ich auch auf diesem Weg in unser aller Namen.

Mit Inkrafttreten der neuen Fahrpläne am 9. Juli wird auch die Großbaustelle in Aldrans abgeschlossen sein und wird dort ein neues, bedarfsgesteuertes Ampelsystem das Durchkommen für alle Straßenbenutzer:innen erleichtern.

Hannes Piegger, Obmann des Planungsverbands südöstliches Mittelgebirge, lud die Bürgermeister der Region unlängst zu einem Treffen mit dem neuen Abt des Stiftes Wilten ein. Nach einem Gottesdienst in der Borgiaskapelle in Volderwald durften wir in gemütlicher Runde Abt Leopold als klugen und freundlichen jungen Geistlichen kennenlernen, der viel Zuversicht ausstrahlt. Ich hoffe, wir können ihn bald auch in Lans begrüßen.

Ich wünsche uns allen einen schönen und erholsamen Sommer.

Herzlich

Benedikt Erhard
Bürgermeister



Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde Lans, Dorfstraße 43, 6072 Lans
gemeinde@gemeinde-lans.at

Redaktion:

Evelin Kammerer
redaktion@gemeinde-lans.at

Layout und Satz:

W9 Studios/Lorenz Seiwald
Scheibeweg 127, 6072 Lans
office@w9studios.com

Haftungsausschluss:

Für beigestelltes Text- und Bildmaterial
wird keine Haftung übernommen

Foto Titelseite:

Evelin Kammerer

Auflage: 500 Stk., **Druck:** Flyeralarm
Irrtum, Druck und Satzfehler vorbehalten



ÄNDERUNG DER BUSLINIEN- Fahrplanumstellung VVT

Dieser Sommer hat es beim Verkehrsverbund Tirol in sich: Neue Strecken, neue Takte, neue Liniennummern. Neuerungen gibt es dabei im Großraum Innsbruck bei mehr als 40 Gemeinden – von Nassereith bis Tulfes und vom Kühtai bis Schwaz. Und auch in Lans.

Information des Verkehrsverbund Tirol

Am 9. Juli ist es soweit: Der Fahrplanwechsel des Verkehrsverbund Tirol (VVT) findet gemeinsam mit den Innsbrucker Verkehrsbetrieben (IVB) statt. Dabei tut sich bei den Öffis einiges – in Stadt und Land. **Die VVT Regiobuslinie 530 und die Verlängerung der Linie M bringen mit dichterem Takt mehr Verbindungen für Lans und eine bessere Anbindung an Innsbruck.** Die detaillierten Fahrpläne und Routen sind seit Ende Juni in der VVT Smartride App und auf smartride.vvt.at verfügbar. Die IVB bauen ihr Netz in Innsbruck auch weiter aus, und so bringen die beiden Mobilitätsanbieter ihre Kund:innen noch flexibler und schneller an ihr Ziel. Das Auto kann damit noch öfter stehen bleiben.

Dreistellige VVT Liniennummern

Die Liniennummern der Regiobusse werden vereinfacht und ab Juli im Großraum Innsbruck dreistellig. So kann man sie sich leichter merken, und Öffi-Fahren wird noch einfacher: Imst: 3xx, Innsbruck-Land West: 4xx, **Innsbruck-Land Süd und Ost: 5xx**, Schwaz: 6xx.

Geänderte An- und Abfahrtssteige am Busbahnhof Innsbruck

Auch die Ankunfts- und Abfahrtssteige am Busbahnhof Innsbruck wurden neu geordnet. Das bedeutet, dass die Regiobusse teilweise an neuen Steigen an- und abfahren. Informationen dazu in der Fahrplanauskunft und im Aushang am Busbahnhof Innsbruck. **Die Busse der Linie 540 aus dem südöstlichen Mittelgebirge bleiben künftig am Steig D und E – Nähe Eingang Hauptbahnhof – stehen.** Tagesaktuelle Informationen finden Öffi-Nutzer:innen und Nutzer in der VVT Smartride App bzw. smartride.vvt.at

Die Änderungen für LANS im Detail:

Linie M

Die Linie M verkehrt ab 9. Juli von Mentlberg bis Landesmuseum und weiter über Sillpark und Tivoli (entlang der Linie J) bis zum Landessportcenter, dann über Aldrans nach Lans, Sistrans und Aldrans Fagslung. Von Montag bis Freitag fährt die Linie M in einem Viertelstundentakt und bindet in Kombination mit den Regiobuslinien 530 und 540 die Gemeinden im südöstlichen Mittelgebirge an Innsbruck und Hall an. **Der Ticketkauf im Bus ist für Fahrten nach Aldrans, Lans und Sistrans möglich.**

Regiobus 530 – INNSBRUCK – AMPASS – ALDRANS – SISTRANS – LANS – IGLS – vorher 4132

Mit der Regiobuslinie 530 (vorher 4132) gibt es ab 9. Juli **eine Verbindung vom DEZ Innsbruck über Ampass, Aldrans, Sistrans und Lans bis zum Pat-scherkofel.** Die Linie 530 verkehrt von Montag bis Sonntag im Halbstundentakt von 05:50 Uhr bis 21:30 Uhr. In Aldrans Fagslung besteht eine Umsteigemöglichkeit zur Linie 540 nach Hall.

Regiobus 540 – INNSBRUCK – ALDRANS – RINN – TULFES – HALL – vorher 4134

Die Regiobuslinie 540 (vorher 4135) wird ausgebaut und verkehrt von Montag bis Sonntag von ca. 05:30 Uhr bis 20:00 Uhr im Halbstundentakt und anschließend bis 23:00 Uhr im Stundentakt. Von Montag bis Samstag wird von Innsbruck bis Hall im Halbstundentakt gefahren, an Sonn- und Feiertagen wird der Abschnitt zwischen Tulfes und Hall den ganzen Tag über stündlich bedient. Es werden künftig alle

Fahrten in Aldrans über das Sägewerk Dollinger geführt, die Orte Lans und Sistrans werden ab 9. Juli über die Linie M bedient. **Die Anbindung an Lans erfolgt in Aldrans Fagslung, dort besteht eine Umsteigemöglichkeit auf die Linie 530.**

NEU wochentags: Nightliner 540N – INNSBRUCK – AMPASS – ALDRANS – LANS – SISTRANS – RINN – TULFES – HALL – vorher N14

Die zwei Fahrten pro Nacht am Wochenende als Nightliner bleiben bestehen. Zusätzlich fährt der **540N wochendurchgängig von Montag bis Sonntag drei Fahrten von Hauptbahnhof Innsbruck bis Hall.** Die Abfahrten sind um 23:05, 23:35 und 00:05 Uhr. Der Nightliner hält wie gewohnt am Hauptbahnhof am Steig J (VVT Kundencenter).

Vergünstigt zum Öffi-Fan werden

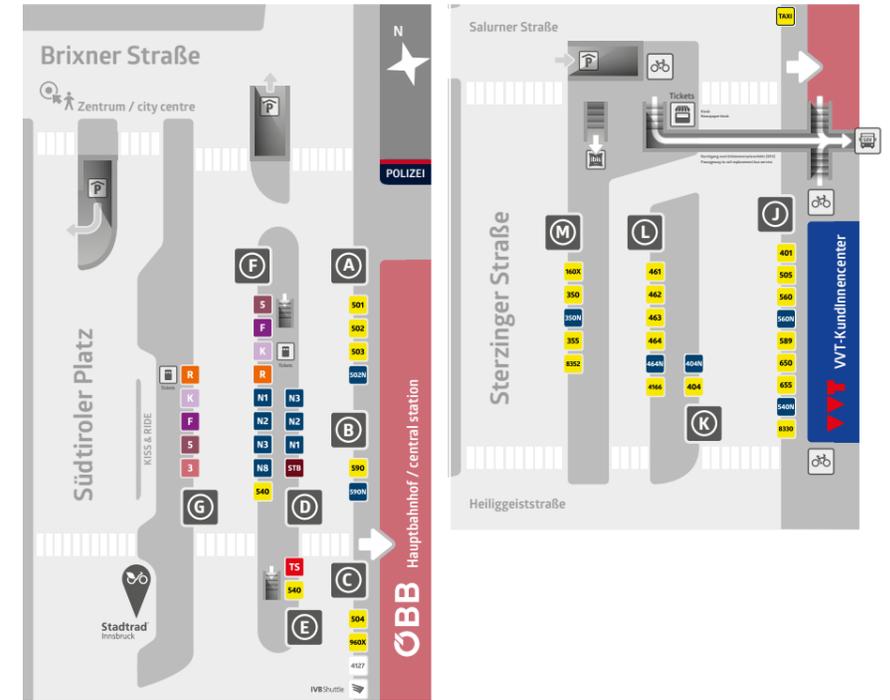
2023 gibt es einen Grund mehr, auf Öffis umzusteigen: Bis Ende des Jahres läuft eine Gutscheine-Aktion auf alle Tiroler KlimaTickets, die damit um 10 % günstiger werden. Das KlimaTicket Tirol kostet damit statt bisher 519,60 Euro nur mehr 467,64 Euro – das KlimaTicket Tirol Senior:innen reduziert sich auf 238,50 Euro statt bisher 265 Euro. Weitere Infos unter www.vvt.at/rabattaktion23

Für Lans kurz zusammengefasst

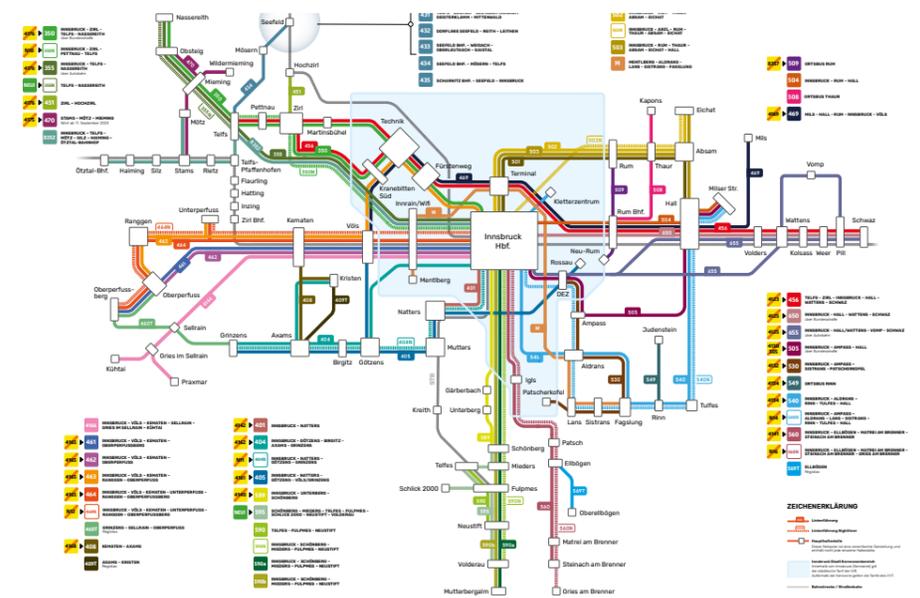
Die Haltestellen in Lans werden von der Linie M im Viertelstundentakt bedient. Diese führt in Innsbruck auf der Strecke der Linie J über die Museumstraße zum Mentlberg. Außerdem fährt die Linie 530 im Halbstundentakt zum DEZ.

Den Hauptbahnhof erreichen Lanser:innen, indem sie bei der Haltestelle Innsbruck Tivoli Stadion (vorher Landessportcenter) vom M oder vom J in die Linie 540 umsteigen.

Haltestellenübersicht Hauptbahnhof



Alle VVT-Linien im Großraum Innsbruck



← Tagesaktuelle Informationen finden Öffi-Nutzer:innen in der VVT Smartride App bzw. smartride.vvt.at

WILLKOMMEN IM e⁵-TEAM

Gemeinsam haben wir Lanser:innen ein beeindruckendes Zwischenziel in der Energiewende bereits erreicht. Und das e⁵-Team erhält Verstärkung!

Die von uns allen erlebte Situation einer drohenden Energieknappheit im letzten Winter hat uns eindrücklich vor Augen geführt, welche Auswirkungen so ein Szenario auf jede/n Einzelne/n von uns haben kann – von realen Energielieferausfällen bis hin zu plötzlich verrücktspielenden Energiepreisen ist alles dabei. Ein einziger positiver Nebeneffekt an der Sache: Die Energiewende ist nun endgültig in der Breite der Bevölkerung angekommen. Und nicht nur angekommen – es wird auch bereits richtig viel getan von vielen von uns, wie man eindrucksvoll auf den Dächern von Lans oder dem erst kürzlich erschienenen Energieleitbild 2030 für Lans sehen kann!

Gerade vor diesem Hintergrund freut es uns, dass wir uns Euch heute als neue Mitglieder im e⁵-Team der Gemeinde Lans vorstellen dürfen. In diesem Sinne sind wir zwei ja nicht nur neue Mitglieder im e⁵-Team, sondern seit verganginem Herbst mit unseren Familien auch neue Lanser Gemeindeglieder, weshalb es uns natürlich freut, uns so auf diesem Wege auch bekannt zu machen.

Update zur erfreulichen Entwicklung der PV-Installationen in Lans

Die Lanser:innen haben auf ihren Dächern bereits 1.150 kWp Photovoltaik installiert. Damit werden rund 1.200.000 kWh sauberer Strom erzeugt. Jedem der 500 Lanser Haushalte stehen 2.400 kWh zur Verfügung. Damit hat Lans das Regierungsziel, bis 2030 Strom zu 100 % aus Erneuerbaren zu erzeugen, fast schon erreicht! Danke allen Lanser:innen!



"Ich wohne seit verganginem Herbst mit meiner Familie in Lans und beschäftige mich nicht nur in meiner Freizeit gerne mit Energiethemen. Als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Innsbruck am Arbeitsbereich für Energieeffizientes Bauen ist es auch mein „tägliches Brot“ im Beruf, mich mit der Optimierung des Energiebedarfs von Gebäuden wissenschaftlich auseinanderzusetzen. Und als Mitarbeiter in der Forschungsabteilung der Firma Bartenbach kann ich an so spannenden Themen wie einer verbesserten Tageslichtnutzung in Gebäuden und deren Auswirkungen auf Energiebedarf und Mensch arbeiten. So ist es mir auch ein Anliegen, dieses Wissen und die Überzeugung in unsere Gemeinde weiterzutragen, und freue mich, in Zukunft Teil des e⁵-Teams sein zu dürfen!"

Martin Hauer



"Ich bin ebenfalls erst seit kurzem mit meiner Familie in Lans zu Hause. Nach mehreren Jahren im Ausland haben wir uns während der Pandemie dazu entschieden, uns in meiner alten Heimat niederzulassen. Auch in meinem Berufsleben spielen erneuerbare Energien und Energieeffizienz eine zentrale Rolle: Als selbstständiger Consultant berate ich internationale Projekte vorwiegend in den Themen Energiewende, nachhaltige Entwicklung und Bildung. Meine Projekte etwa im südlichen Afrika zeigen mir oft, welche positive Auswirkung Solaranlagen auf die Lebensumstände von Menschen in Gebieten ohne Stromnetz haben können. Nun bin ich gespannt, wie der Weg hin zur Energieautonomie bei uns gelingen kann!"

Niklas Hayek



Gerhard Halder
e⁵-Beauftragter der Gemeinde Lans
+43 699 113 55 323
gerhard.halder@outlook.de



Die heurigen Vorschulkinder zeigen stolz ihren Bibliotheksführerschein und freuen sich über den Besuch des Bürgermeisters.

NEWS UND SOMMER IM LANNER KULTURDREH

Seit diesem Jahr gibt es eine Kooperation zwischen dem Kindergarten Lans und der Bücherei.

Alle Vorschulkinder, die im letzten Kindergartenjahr sind, können den **Bibliotheksführerschein** machen. So waren im Mai und Juni unsere 18 Vorschulkinder vier Mal in der öffentlichen Bücherei Lans und haben dort viel über die Bücherei gelernt. Was man dort machen kann, wie man Bücher entlehnt, wo in der Bücherei was zu finden ist. Mit einer kleinen Feier und der Überreichung des Büchereiführerscheins haben wir die Besuche festlich abgeschlossen. Wir wurden von den Kindergartenpädagoginnen tatkräftig unterstützt, und das Büchereiteam freut sich auf Besuche der Kinder auch über den Sommer!

Alle Veranstaltungen, die ab Herbst stattfinden, findet ihr rechtzeitig auf unserer Webseite, auf Facebook, über die Plakate oder in unserem Newsletter. Wir wünschen allen Kindern in Lans erholsame Ferien und allen Erwachsenen einen schönen Sommer!

Öffnungszeiten der Bücherei in den Ferien:

09. Juli bis 10. September 2023: Jeden Dienstag von 17.00 bis 18.30 Uhr, ausgenommen 15.08. (Feiertag).

Text: Iris Schirmer, Foto: Lanner Kulturdreh



Schulhaus Lans
Scheibweg 277, 6072 Lans
Mail: info@kulturdreh.at
www.kulturdreh.at



Programm für Senior:innen Juli bis Dezember 2023

Dienstag, 18. Juli 2023
Gemütlicher Nachmittag Vogelhütte
um 14.30 Uhr bei der Vogelhütte, mit Abholservice

Dienstag, 12. September 2023
Ausflug zur Hinterhornalm
mit Möglichkeit zur Wanderung zur Walder Alm
Abfahrt: 11.00 Uhr
Treffpunkt Dorfmitte
Bus: € 10,00

Dienstag, 19. September 2023
Kaffeekränzchen
um 14.30 Uhr im Lanner Treff, mit Abholservice

Dienstag, 17. Oktober 2023
Kaffeekränzchen
um 14.30 Uhr im Lanner Treff, mit Abholservice

Dienstag, 21. November 2023
Törggelen in der Vogelhütte
um 14.30 Uhr bei der Vogelhütte, mit Abholservice

Dienstag, 05. Dezember 2023
Nikolauskränzchen Lanner Treff
um 14.30 Uhr im Lanner Treff, mit Abholservice

Anmeldung für den Abholservice und für die Ausflüge 2023:

Barbara: 0680 1187779
Inge: 0664 9327857



Entspannte Atmosphäre beim gemeinsamen Picknick im Congresspark Igls.

DAS WAR DAS GESCHICHTEN WEITERGEHEN

Am 17. Juni fand eine erste „Wanderung in Solidarität mit Geflüchteten“ im Raum Innsbruck statt – und führte auch durch Lans.

Die Wanderung galt dem Motto „Geschichten weitergehen“ und führte von Sistrans nach Igls. Dank der Teilnahme der Bewohner des Flüchtlingsheims in Aldrans, ebenso wie ihrer Betreuerin Helga Wach und der Ergotherapie-Praktikantin Sofia Kofler bot die Veranstaltung den anderen Wandernden die Möglichkeit, mit Geflüchteten ins Gespräch zu kommen. Für alle war der Austausch eine große Bereicherung, es wurden Kontakte geknüpft und Geschichten erzählt.

„Freitag ist ein guter Tag zum Flüchten“

Eindrucksvolle Impulse gab unter anderem Elyas Jamalzadeh mit Erzählungen aus seinem Buch „Freitag ist ein guter Tag zum Flüchten“, dem diesjährigen Gewinner der Aktion „Innsbruck liest“. Er habe nun ja schon viele Reden über seinen Bestseller gehalten, meinte er beim Abschied, aber am Waldrand vor einer Kullisse wie der Nordkette hätte er noch nie zu einem Publikum gesprochen. Der Ausklang der Wanderung war ein gemeinsames Picknick im Congresspark in Igls, bei

dem Jause aus verschiedenen Ländern geteilt wurde.

Erzählprojekt an der Universität Innsbruck

Organisiert wurde die Wanderung von Helga Ramsey-Kurz, Professorin für Literatur am Institut für Anglistik der Universität Innsbruck. 2017 begann sie das Erzählprojekt ARENA (Archive of Refugee Encounter Narratives), in dem Studierende mit Geflüchteten zusammenarbeiten und ihre Geschichten schriftlich festhalten. Über ihre Arbeit entwickelte sich eine Kooperation mit der international viel beachteten britischen Initiative *Refugee Tales*, in deren Rahmen Schriftsteller:innen, Künstler:innen und Wissenschaftler:innen für eine menschenrechtskonforme Immigrationspolitik eintreten und die britische Regierung zur Abschaffung der in Großbritannien üblichen Praktik der unbefristeten Schubhaft auffordern. „Wenn man liest, wie britische Behörden mit Geflüchteten umgehen,“ meint Helga Ramsey-Kurz, „wird einem erst so richtig bewusst, welche Abgründe sich in men-

schenverachtender Asylpolitik auftun können. Gleichzeitig lernt man zu schätzen, was im Unterschied dazu in Österreich bereits geleistet wird.“ Trotzdem wünsche sie sich, dass sich auch in Österreich noch viel verändert und Geflüchtete viel schneller und einfacher als Teil der Gesellschaft leben und arbeiten können.

Für alle Interessierten:

Eine Wanderung im nächsten Jahr ist bereits in Planung.

Text: Helga Ramsay-Kurz und Sofia Kofler
Foto: Helga Wach, Betreuerin Grundversorgungseinrichtung Sistrans / Aldrans



Das neue Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Lans von links: Philip Pichler, Benjamin Stolz, Martin Pachner und Florian Stolz. Foto: FF Lans

Freiwillige Feuerwehr Lans Neuwahlen

Bereits zu Jahresanfang wurde in der Hauptversammlung ein neues Kommando für die FF Lans gewählt. Hier ein Bericht dazu: Am 14. Jänner 2023 hielt die Freiwillige Feuerwehr Lans ihre 126. Jahreshauptversammlung samt Neuwahlen im Gasthof Walzl ab. Alle fünf Jahre wird das Kommando der Feuerwehr Lans von den Mitgliedern neu gewählt. Neben den rund 80 anwesenden Mitgliedern konnte Kommandant Martin Pachner den Bürgermeister Benedikt Erhard, den Bezirks-Feuerwehrrinspektor Michael Neuner und den Feuerwehr-Abschnittskommandanten Werner Strobl begrüßen. Nach den Berichten über das – vor allem durch den Bezirks-Feuerwehrbewerb – ereignisreiche vergangene Jahr wurden noch vor den Neuwahlen Ehrungen an verdiente und langjährige Mitglieder durchgeführt. Auch wurde dem scheidenden Kommandanten-Stellvertreter Michael Wibmer für die letzten fünf Jahre in seinem Amt gedankt.

Ehrenzeichen für Martin Pachner und Neuwahlen

Durch den Landes-Feuerwehrverband Tirol wurde überdies dem Kommandanten Martin Pachner das Ehrenzeichen der Stufe 4 für seine Verdienste in den letzten Jahren überreicht. Anschließend wurden die Neuwahlen durchgeführt. Dabei wurde der amtierende Kommandant Martin Pachner einstimmig mit einer Stimmenthaltung in seine dritte Periode wiedergewählt. Um das Amt des Kommandanten-Stellvertreters bewarben sich zwei Kandidaten, wobei hier Benjamin Stolz neu gewählt wurde und das Amt von Michael Wibmer übernahm.

Als Kassier wurde Florian Stolz und als Schriftführer (der leider aus ausbildungstechnischen Gründen nicht anwesende) Philip Pichler jeweils einstimmig wiedergewählt.

Langfristige Wichtigkeit der Freiwilligenarbeit

Bei den abschließenden Worten wurde die Wichtigkeit der Feuerwehr Lans für die Gemeinde von allen Seiten betont. Das neue Kommando wird den beschrittenen Weg der letzten Jahre weiter fortführen und einen Schwerpunkt vor allem auf die Jugend und Nachwuchsarbeit legen, sodass auch zukünftige Generationen weiterhin vom System der Freiwilligenarbeit in unserer Gemeinde profitieren können.

Text: Martin Pachner



Martin Gapp, der neue Ansprechpartner für Bauangelegenheiten in Lans.
Foto: Christina Gao

Information der Gemeinde Lans Neuer Bauamtsleiter

Seit 1. Juni dieses Jahres hat die Gemeinde Lans in Kooperation mit der Gemeinde Aldrans einen gemeinsamen Mitarbeiter eingestellt, der ab sofort beide Bauämter führt und für sämtliche baurechtliche Angelegenheiten zuständig ist. Martin Gapp aus Aldrans hat diese verantwortungsvolle Tätigkeit übernommen, und beide Gemeinden freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Mail: bauamt@gemeinde-lans.at
Telefon: 0512 42307 130



Die Jubilare mit Gratulierenden anlässlich der Feier im Schützenheim.
Foto: Schützenkompanie Lans

Ehrungen

Schützenkompanie Lans

Anlässlich verschiedener runder Geburtstage lud die Schützenkompanie Lans ihre Jubilare zu einer kleinen Feier ins Lanser Schützenheim ein. Mit einer Ehrensalue wurden geehrt:

- Buchegger Ulrich, 60 Jahre
- Lechner Hannes, 60 Jahre
- Berger Johann, 70 Jahre
- Erhard Amrein, 70 Jahre

Die Schützenkompanie Lans gratulierte den Jubilaren im Namen aller Lanser:innen recht herzlich.

Text: Daniel Jennewein, Obmann Schützenkompanie Lans



Diese Seite: Der Hintermann Armin Frauscher und der Vordermann Yannick Müller im Doppelsitzer in Aktion. Rechts: So sehen Sieger aus – bei der Siegerehrung der WM in Oberhof. Fotos: Dietmar Reker

LANS HAT EINEN VIZE-WELTMEISTER!

Das Rodeln ist für den 29-jährigen Kunstbahnrodler Armin Frauscher immer schon eine schier unglaubliche Sportart, denn mit über 130 km/h in teilweise überhängenden Steilkurven durch den Kanal zu rasen, ist für ihn jedes Mal etwas Besonderes.

Eine Rennrodel kann man nicht einfach schnell irgendwo kaufen. Rodler:innen bauen und entwickeln die meisten Materialien selbst in gemeinsamer Arbeit mit dem Verband. Oft sind sie den ganzen Sommer auf Materialsuche unterwegs, um im Winter mit dem bestmöglichen Equipment zu fahren. Das Sommertraining ist sehr intensiv, da werden pro Woche schon mal über 25 Stunden mit Krafttraining, Ausdauertraining, Starttraining usw. absolviert, um im Winter jedes Tausendstel herauszuholen. Interessant ist auch, dass mit Armin immer ein Stück Lans mitfährt. In seiner Rodel sind nämlich alte Feuerwehrschräuche der Feuerwehr Lans verbaut – sie verbinden die Rodelschale mit den Kufen. Nun stand Armin der Lans *Informiert* für ein Interview zur Verfügung.

Interview

Armin, wie bist du zum Kunstbahnrodeln gekommen, und wann war das?

Als ich neun Jahre alt war, veranstaltete der ÖRV über die Volksschule Lans ein Schnupperrodeln. Da konnte ich mir das alles mal ansehen und durfte in Igls die Bahn hinunterfahren. Ab da war meine Begeisterung groß fürs Rodeln.

Was war dein größter sportlicher Moment?

Das waren bestimmt die Olympischen Spiele in China, obwohl wir damals leider durch eine Verletzung nicht am Rennen selbst teilnehmen konnten. Bald danach, letzten Winter, kam der nächste große Moment: die WM in Oberhof, wo ich mit meinem Partner Yannick gleich drei Medaillen gewinnen konnte.

Und was ist deine größte Schwäche?

Dass alles zu genau erledigt sein muss. Das nimmt manchmal viel Zeit in Anspruch.

Was war dein peinlichster Sportmoment?

Bis jetzt hatte ich zum Glück noch keine peinlichen Sportmomente. Ich kenne auch

noch keine peinlichen oder lustigen Interviewversprecher von mir. Kann ja noch alles kommen...

Wie bereitest du dich mental auf einen wichtigen Run in der Kunstbahn vor? In wenigen Minuten muss alles passen, und es gibt keinen oder nur wenig Spielraum, um kleine Fehler auszubessern...

Es fängt schon am Tag vor dem Rennen an, indem man seine Aufgaben alle zu 100% perfekt erledigt: z. B. die Rodel rennfertig machen, den Rucksack packen, alles für den Renntag vorbereiten,... sodass man sich am Renntag selbst ausschließlich auf das Rennen konzentrieren kann. Eine halbe Stunde vor dem Start ist dann alles auf die Minute geplant mit Aufwärmen, die Bahn in Geiste nochmal durchzugehen, die Kontrollen über sich ergehen lassen, und dann, ganz kurz vor dem Start, stellt sich nur mehr ein Tunnelblick ein, und bei den wenigen Gedanken, die noch da sind, geht es um die perfekte Lini und darum, alles richtig zu machen.



Dein Soundtrack vor dem Wettkampf?

AC/DC, Led Zeppelin,... am liebsten etwas Rockiges, zum 100 %-igen Wachbleiben.

Was ist dein Regenerationstipp?

Gutes Essen und dem Körper Zeit geben.

Wo trainierst du am liebsten?

Am liebsten trainiere ich im Landessportzen-

trate Tiroler Jause.

Wer waren deine Sportidole in der Kindheit?

In meiner Kindheit war es sicher Hermann Maier.

Dein Tipp für junge, aufstrebende Sportler:innen?

Spaß haben und eine große Liebe zum Sport entwickeln.

Welchen Beruf haben sich deine Eltern früher für dich vorgestellt?

Sicher nicht Profisportler... Doch ich hatte nie das Gefühl, dass sie einen bestimmten Weg für mich vorgesehen hatten. Ich konnte immer das machen, was ich wollte.

Was ist dein Lieblingessen?

Die größte Freude bereitet mir immer, besonders wenn ich länger unterwegs bin, a-

quate Tiroler Jause.

Race Across America oder Death Valley Marathon?

Weder noch, lieber wandere ich in Tirol auf eine Alm.

Lieber Armin, herzliche Gratulation im Namen aller Lanser:innen für deine drei WM-Medaillen!



Armins Frauschers größte sportliche Erfolge:

Bei der WM in Oberhof, 2023:

- Dritter Platz im klassischen Bewerb
- Dritter Platz im Sprintbewerb
- Zweiter Platz im

Teambewerb (Vize-Weltmeister)

Im Weltcup 2022/23, Igls:

- Dritter Platz im klassischen Bewerb
- Erster Platz im Sprintbewerb



Sophia Nitsch und Helena Austad. Foto: Lisa Nitsch

ZWEI NORDISCHE NACHWUCHSTALENTE

Starke Leistungen: Sophia Nitsch und Helena Austad wurden heuer mehrfach Tiroler Meisterinnen im Langlauf

Beste Freundinnen seit der Volksschulzeit und gemeinsam zum Langlaufsport gekommen, haben die beiden 12-jährigen Sportlerinnen in der letzten Saison richtig abgeräumt: Sophia zweimal in Skatingbewerben, Helena einmal in der klassischen Disziplin, und gemeinsam errangen sie den ersten Platz im Teambewerb.

Im Winter wachseln die beiden ihre jeweils vier Paar Langlaufski schon selbst vor den Rennen. Da Wintersportler:innen bekannt-

lich im Sommer gemacht werden, trainieren sie auch jetzt hochmotiviert zweimal pro Woche im Nordic Team Absam – auf Rollerski und mit Laufschuhen. Ab November sind sie in Gnadenwald und in Seefeld beim Training anzutreffen.

Wir gratulieren Sophia und Helena herzlich zu ihren Tiroler Meistertiteln und halten ihnen schon jetzt die Daumen für die nächste Saison.



TIROLER LANDSORTEN

Ein Gespräch über Vergangenheit und Aktualität der Tiroler Landsorten mit dem Lanser Christian Partl, Leiter der Tiroler Genbank.

Interview – Teil 1

Christian, du bist im Fachbereich Versuchswesen und Genbank des Landes Tirol tätig - wie können wir uns deinen typischen Arbeitstag vorstellen?

Wir sind Teil der Tiroler Landesverwaltung, und entsprechend haben wir natürlich viel Verwaltungsarbeit zu tun wie Gutachtertätigkeit für Bodenschutzangelegenheiten, für Umweltverträglichkeitsprüfungen von Golfplätzen oder Kraftwerksbauten. Außerdem kümmern wir uns um den großen Bereich Pflanzenschutz, das heißt Schädlingsmonitoring, Betriebskontrollen, Pflanzenschutzmittel- und Grundwasseruntersuchungen. Ausgangspunkt unserer Arbeit war aber die Genbank, also die Landsortensammlung, und daraus entstand der Bereich Pflanzenzüchtung und Versuchswesen. 1922, als die Sammelaktion der Genbank begonnen hat, waren die Getreideerträge in der Größenordnung 800 bis 1000 Kilo pro Hektar. Die Pflanzenzüchtung, die damals gerade wieder neu entdeckt worden war, hat bewiesen, dass je diverser, je unterschiedlicher diese Pflanzen, Sorten, Herkünfte in der Kreuzzüchtung sind, umso eher hat man züchterische Erfolge. Heute liegen wir im Getreidebereich zwischen 5.000 und 10.000 Kilo pro Hektar.

Dazu trägt einerseits die moderne Landwirtschaft bei, also der Pflanzenschutz und neue Methoden der Bearbeitung, andererseits eben auch ganz gewaltig die Züchtung. Ein großer Teil dieses Ertragsfortschritts liegt tatsächlich in der Züchtung. Das war der Ausgangspunkt der Genbank – das Sammeln von Landsorten und die züchterische Bearbeitung zur Verbesserung des Materials.

LR Geisler sagt, die rund 1000 Samensorten auf der Tiroler Genbank gehören der Tiroler Bevölkerung. Können auch wir Privatpersonen darauf zugreifen?

Das stimmt. Die Sammlung der Genbank gehört weder mir noch dem Landeshauptmann, sondern das ist Allgemeingut. Einerseits investiert das Land Tirol jedes Jahr relativ viel Geld für die Erhaltung dieser alten Landsorten. Andererseits ist dieses Allgemeingut frei verfügbar und wird vor allem auch vor Patentierungen geschützt. Freie Verfügbarkeit heißt: Wenn wer Material haben möchte, dann kann er/sie das von uns bekommen.

Ich muss aber gleich dazusagen, dass die normale Abgabemenge einer Genbank nicht 150 Kilo Getreide pro Hektar sind, sondern das sind im Schnitt 50 Körner. Als Sammler freuen wir uns aber auch über jedes Material, das zu uns kommt: Leute

„El Dorado“ in Tirol: Vorne steht die „Alpina“, eine alte Tiroler Gerstensorte, dahinter die Pumpergerste, die noch älter ist und aus dem Montafon kommt. Foto: Christian Partl

können sich bei uns melden, zum Teil sammeln wir auch aktiv, zum Teil erfragen wir in Gesprächen einiges, zum Teil ist es reiner Zufall, dass wir neue Landsorten in die Genbank aufnehmen.

Was wir auch machen: Wir versenden Material in die ganze Welt. Vor kurzem haben wir etliche Bohnenlandsorten nach Singapur geschickt. Wir schicken immer wieder Getreidematerial an die FAO (= Welternährungsorganisation, Rom), weil sie z. B. in Äthiopien neue Sortimente aufbauen wollen. Kürzlich ist eine Anfrage aus Tschechien zum Oberberger Schwarzhäfer gekommen, weil dort gerade ein Hafersortiment aufgebaut wird. Und wir geben auch an verschiedene Projekte weiter, z. B. an die Landesumweltanwaltschaft für ihr Projekt „Getreide in Schutzgebieten“. Da geht es um Landschaftsgestaltung, um bodenbrütende Vögel, um Agrobiodiversität, also um die Verschiedenheit des Anbaus.

Was wäre für uns Interessantes zu bekommen?

Wir haben über 1000 Landsorten in der Genbank. Genbankmengen sind normalerweise ein dreiviertel bis ein Kilo Material. Von den 20 wichtigsten Landsorten haben wir genügend Material vermehrt, davon können wir mehr weitergeben. Grundsätzlich haben wir landwirtschaftliche Nutzpflanzen, aus dem Acker und aus dem Garten. Wir haben fast keine Zierpflanzen, wenige Gewürzpflanzen, einiges an Gemüse. Dann haben wir natürlich ziemlich viele Kartoffeln, ganze 70 verschiedene Kartoffellandsorten. Und wir haben einen Großteil natürlich an Getreidesorten, in Sum-

“Wir versenden Material in die ganze Welt. Vor kurzem haben wir etliche Bohnenlandsorten nach Singapur geschickt“

me fast 700 unterschiedliche, darunter auch ganz altes Material. Material, das man z. B. in Ötzi's Magen gefunden hat. Das war z. B. Einkorn, ein Vorläufer des heutigen Weizen.

Erkennt ihr einen Trend, dass die alten Sorten heute wieder modern werden?

So ist es. Doch die meisten verwechseln Dinkel und Binkel. Vom Dinkel heißt es, er sei so gesund, dabei hat er sich aus dem Weizen heraus wieder zurückentwickelt, ist also kein Urgetreide. Während der Binkelweizen ein absolutes Urgetreide ist, das man bei den Pfahlbauten schon gefunden hat. Die

Weizenherkunft ist sowieso eine ganz interessante Geschichte, das ist eine eigene Wissenschaft.

Gibt es auch in Lans Saatgut aus der Genbank?

Vor ca. 20 Jahren habe ich dem Schapfl Hansjörg den Roten Tiroler Kolbendinkel eingeredet, da war seine Frau noch beim Lanserhof, sie haben dann dazu Wanderungen gemacht und aus dem Dinkel haben sie Brote gebacken. Und jetzt hat der Kösslerhof Alternativen mit Mohn und mit Lein. Da ist Material aus der Genbank gekommen.

Unsere Arbeit hat somit auch einen regionalen Bezug. Das macht Spaß. Es ist zwar nicht die Rettung der Tiroler Landwirtschaft, aber wenn die Menschen daraus einen Nutzen ziehen, dann bereitet mir das große Freude.

Vielen Dank für das Gespräch!

Ein weiterer Teil dieses Interviews wird in einer der nächsten Ausgaben der *Lans Informiert* zu lesen sein.

FC PATSCHERKOFEL

Text: Barbara Mantl
Foto: Linda Braun
Bildrechte: SPG Mittelgebirge Ost

Mit dem Sommer in greifbarer Nähe neigt sich die Fußballsaison dem Ende zu. Es ist an der Zeit, einen Blick auf die Leistungen unseres lokalen Fußballclubs zu werfen und einen Ausblick auf die kommenden Herausforderungen zu geben.

Die vergangene Saison war für viele unserer Teams eine Zeit voller Spannung, Höhen und Tiefen. Jede Mannschaft hat auf ihre eigene Weise beeindruckende Leistungen gezeigt und hart gekämpft. Besonders bemerkenswert ist die herausragende Leistung unserer Nachwuchsmannschaft. 14 Kinder der U10 und U11 des FC Patscherkofel reisten Mitte Mai nach Umag (Kroatien) zum internationalen Fußballturnier der *Istrian Trophy*. Zusammen mit Eltern, Geschwistern und Trainer:innen hatten die Kinder die Chance, sich mit Schweizer, kroatischen und weiteren österreichischen Vereinen zu messen. Sie steigerten sich von Spiel zu Spiel, erreichten schließlich den tollen vierten Platz und sammelten dabei viele neue Erfahrungen und Eindrücke.

Auch die Damenmannschaft hat in dieser Saison großartige Fortschritte gemacht. Sie haben bewiesen, dass Frauenfußball genauso spannend und anspruchsvoll ist wie der der Herren. Mit Geschick, Schnelligkeit und Teamwork haben sie uns in den Spielen begeistert und so manche Gegnerin in die Knie gezwungen.

Die Kampfmannschaft lieferte nach dem erfolgreichsten Herbst der Vereinsgeschichte ein eher ernüchterndes Frühjahr. Nun steckt die Mannschaft bereits mitten in der Vorbereitung für die kommende Saison. Die Unterstützung der Fans war ein wichtiger



Die FC Patscherkofel-Mädels beim Aufwärmtraining

Faktor in den Spielen und gibt zusätzliche Motivation – ein großes Danke dafür! Ohne sie und die Trainer:innen, Betreuer:innen, Fans und Sponsor:innen wäre der Fußballsport in unserer Region und unserem Dorf nicht das, was er ist.



Der Ball ruft

Du bist motiviert, bewegst dich gerne und bist gern an der frischen Luft? Wir suchen Verstärkung! Werde Teil des Teams, egal ob als Spieler:in, Betreuer:in, Platzpfleger:in, oä. Wir freuen uns, wenn du bei uns im Verein mitarbeiten möchtest. Melde dich gerne bei uns.



Rund um den Berg. Unsere 7 Gemeinden:



ALDRANS . AMPASS . ELLBÖGEN . IGLS . LANS . PATSCH . VILL



Foto: Wohnamour

Zu vermieten

Musikhaus Lans (ehem. Kindergarten)

Gewerbebetriebe aufgepasst! Der vormalige Kindergarten im Scheibweg wird ab sofort vermietet – es stehen rund 220 m² auf zwei Stockwerken zur Verfügung.

Die Gemeinde vergibt den hellen, geräumigen Standort in verkehrsberuhigter Lage gerne für Büroflächen, auch für Vereinsstandorte oder Therapieflächen. Unter dem Motto Vielfalt, Offenheit, Buntheit.

Anfragen bitte an: office@wohnamour.at

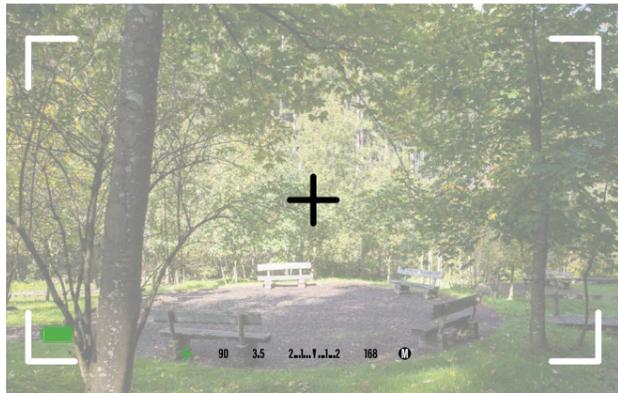


Foto: W9 Studios

Macht alle mit beim

Fotowettbewerb „Mein Lans“

Aufruf an Jung und Alt: Sendet uns eure schönsten Sommeraufnahmen von Lans – bekannte und weniger bekannte, interessante oder einfach schöne Ecken des Dorfes.

Die besten Einsendungen werden in der *Lans Informiert* prämiert. Sie erhalten einen Gutschein über ein Essen für zwei Personen in einem unserer Lanser Gastbetriebe.

Schickt eure besten Fotos an: redaktion@gemeinde-lans.at

NEU ab der nächsten Ausgabe

Ihre gewerbliche Anzeige in der Gemeindezeitung "Lans Informiert"

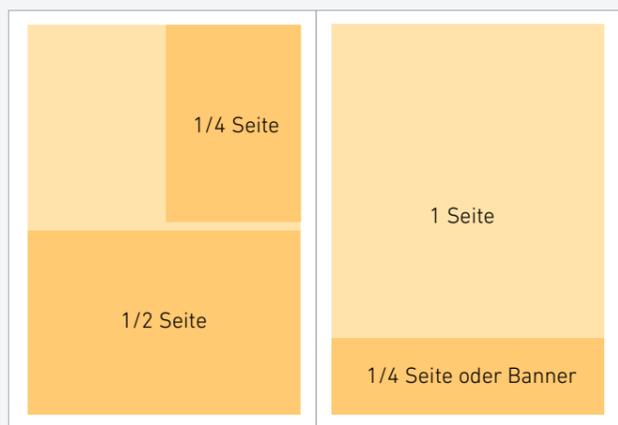
Die Gemeinde Lans bietet ab der kommenden Ausgabe der *Lans informiert* allen interessierten Gewerbetreibenden und Unternehmen die Möglichkeit, kostengünstige Anzeigenflächen zu buchen. Es besteht die Möglichkeit für Einzel- oder Dauerbuchungen in verschiedenen Formaten und an bestimmten Positionen in der Gemeindezeitung.

Formate und Preise:

1 ganze Seite im Innenteil pro Ausgabe	€ 150,00
1 ganze Seite am Rückteil (U4) pro Ausgabe:	€ 175,00
1/2 Seite im Innenteil pro Ausgabe:	€ 75,00
1/4 Seite oder Banner im Innenteil pro Ausgabe:	€ 50,00

*Auf Wunsch können auch Sonderformate angeboten werden.
Alle Preise netto zzgl. 20% MwSt.*

Für Buchungen und weitere Information wende dich an die Redaktion der Lans informiert: redaktion@gemeinde-lans.at



Mögliche Positionierungen Ihrer Anzeige in der Lans informiert.

Informationen:

Erscheinungstermine:	3-4 x pro Jahr
Anzeigenschluss:	10 Tage vor Drucktermin
Auflage:	500 Stk. und online auf der Website
Zustellung:	per Post an alle Lanser Haushalte



Praxis Dr. Simma

Physiotherapie von Sabine Wieser

Verschreibungen für die Physiotherapie werden von allen Hausärzten und von Dr. Alexander Simma bzw. Dr. Maria Pauer (in der Praxis) ausgestellt. Die Terminvereinbarung erfolgt direkt über die Praxis Dr. Simma.

Therapiezeiten: Jeden Montag von 13.00 bis 20.00 Uhr
Terminvereinbarung: 0512 377 273 oder praxis@dr-simma.co.at

Ausbildungen:

Ausbildung zur Heilmasseurin an der Dr. Vodder Akademie in Walchsee und zur Physiotherapeutin an der Sebastian-Kneipp-Schule in Bad Wörishofen

Zusatzausbildungen:

- Nordic Walking Instructor
- Medical Taping Concept
- FDM (Fasziendistorsionsmodell Typaldos)
- Manuelle Lymphdrainage (Dr. Vodder)
- Medical Flossing
- Osteopathie i. A.

Pfarre Lans

Ministrant:innen- und Jungcharangebote in Lans

Alle Kinder ab der 1. Klasse Volksschule sind herzlich zu den Aktivitäten der Jungchar und der Ministrant:innen eingeladen.

Vorschau der Aktivitäten

- Ministunde: Gemeinschaftsspiele, Ministrant:innenprobe in der Kirche, Ministrieren bei den Prozessionen und Messen
- Jungcharausflug nach Mutters von 25. bis 26. August 2023
- Sternsingen im Jänner 2024
- Ratschen am Karfreitag und Karsamstag 2024

Die Termine der Ministunde

Die Ministunde findet nach dem Sommer an folgenden Freitagen, jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr in der Kirche, mit anschließender Messe statt: 15. September, 29. September, 13. Oktober, 17. November und 15. Dezember 2023.

Anmeldungen bitte per E-Mail an: alexandra-peer@gmx.at
Text: Alexandra Peer, Pfarrgemeinderätin

VERANSTALTUNGEN IN LANS

JULI

Tag	Datum	Veranstaltung	Zeit	Veranstalter	Ort
Di	18.07.2023	Gemütlicher Nachmittag bei der Vogelhütte	14.30 Uhr	Seniorenteam	Vogelhütte
Sa	29.07.2023	Sommerfest der Schützenkompanie (bei Schönwetter)	16.00-23.00 Uhr	Schützen	Drehscheibe, Open Air

AUGUST

Sa	05.08.2023	Ersatztermin Sommerfest der Schützenkompanie	16.00-23.00 Uhr	Schützen	Drehscheibe, Open Air
So	06.08.2023	Sonntagsmesse (statt der Bergmesse)	08.45 Uhr	Pfarre	Pfarrkirche
Di	15.08.2023	Festmesse mit Kräutersegnung und Gelöbnisgebet sowie Caritas Augustsammlung	08.45 Uhr	Pfarre	Pfarrkirche
Mi	16.08.2023	Platzkonzert der MK Lans	20.00 Uhr	Musikkapelle	Vogelhütte
Mi	30.08.2023	Platzkonzert der MK Lans	20.00 Uhr	Musikkapelle	Isserwirt

SEPTEMBER

Di	12.09.2023	Ausflug zur Hinterhornalm	11.00 Uhr	Seniorenteam	Treffpunkt: Dorfmitte
So	17.09.2023	Lambertiprozession	08.45 Uhr	Musikkapelle, Pfarre	Pfarrkirche
Di	19.09.2023	Kaffeekränzchen	14.30 Uhr	Seniorenteam	Lanner Treff
Fr	29.09.2023	Literatursalon - Kulinarikabend	19.00 Uhr	Kulturdreh	Lanner Treff/Aula
So	01.10.2023	Erntedankmesse mit dem Chor Cantiamo	10 Uhr	Pfarre, Chor	Pfarrkirche Lans



LANS

Gemeinde Lans

Dorfstraße 43
6072 Lans, Tirol
Österreich

Tel: +43 (0)512 377 378

Fax: +43 (0)512 377 378-4

gemeinde@gemeinde-lans.at

www.gemeinde-lans.at



Öffnungszeiten

Gemeindeamt und Bürgerservice:

Montag: 07.30 – 12.30 und 16.00 – 18.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag, Freitag: 07.30 – 12.30 Uhr

Mittwoch: kein Parteienverkehr